

Bei so vielfältiger und fruchtbarer Vermischung der von einander so scharf gesonderten Hauptformen kann es keineswegs befremden, wenn heut zu Tage, wo schon so manche Stammart der zahmen Thiere gänzlich ausgestorben, eine vollständige Nachweisung derselben vielleicht unmöglich ist.

Zur Bekräftigung der Ansicht, daß der von der Mehrzahl der Naturforscher nur als eine einzige Art betrachtete und in den Systemen derselben als „*Canis familiaris*“ aufgeführte zahme Hund mehrere, von einander durchaus verschiedene Arten umfasse, lassen sich, bei der Unmöglichkeit einer directen Beweisführung, doch eine hinreichende Menge von Gründen anführen, welche zu dieser Annahme berechtigen.

Der einzige, den zahmen Hund als Art unterscheidende Charakter, so wie er von Linné aufgestellt und seither von allen Zoologen angenommen wurde, besteht nur in der Art und Weise des Tragens seines Schwanzes nach aufwärts oder nach der Seite gekrümmt.

Abgesehen von der noch immer nicht ganz begründeten Voraussetzung der Haltbarkeit dieses Kennzeichens, erscheint dieser vereinzelte morphologische Charakter für ein Art-Merkmal höchst unzureichend.

Offenbar trägt er vielmehr das Gepräge eines künstlichen Gruppenkennzeichens, welches die Abtheilung der domesticirten Hunde von den verwandten wilden Arten, wie Wolf, Dingo u. s. w. trennen soll.

Doch läßt sich auch bei einer solchen Sonderung das Gezwungene nicht verkennen; ja es tritt vielmehr deutlich in die Augen, daß es zuletzt nur ein physiologischer Charakter, ausgedrückt durch das einzige Wort „domesticirt“ sei, welchem hier gegen alle Regeln der Systematik, nach tief eingewurzelten Vorurtheilen gehuldigt wird.

Schon in der bisherigen allgemeinen Annahme jener Hypothesen, welche die Abstammung der domesticirten Hunde in willkürlichster Weise bald von dieser, bald von jener im freien oder wilden Zustande noch lebenden Art herzuleiten suchen, liegt zum Theile ein verblühtes Geständniß, wie sehr man diesen Verstoß fühlte; denn durch diese Ableitung wird willkürlich die Scheidewand jener beiden Gruppen wieder beseitigt.

Statt aber nach den Regeln der Consequenz den als eine einzige Art betrachteten zahmen Hund in Haupt-Raßen zu zerfällen und diese im Systeme bei einer oder mehreren solcher wilden Arten als